

[dreipunkt] ag für konzept.entwurf.realisierung
Saffischstrasse 4, 3900 Brig
Telefon +41 27 922 70 30
Telefax +41 27 922 70 31
info@dreipunkt.ch
www.dreipunkt.ch

Mwst. Nr. 510 597

Sitzungsprotokoll

Brig, 25. September 2009

Projekt: Sanierung der Suste Landmauer Gamsen.

Anwesende: Wyder Heli (wh), Stiftungsratspräsident Stiftung Landmauer Gamsen
Dr. Steffen Hans (sfh), Stiftung Landmauer Gamsen
Schmidhalter Karl (schk), Stadtrat, Gemeinde Brig-Glis
Steiner Arnold (sta), Sektion Nationalstrassen Bau, Umwelt / Kompensation
Zeiter Bernhard (zb), Baumeister, Lalden
Brunner Michèle (mb), [dreipunkt] ag Brig
Clausen Diego (cd), [dreipunkt] ag Brig

Abwesende: Schmidhalter Martin (schm), Stiftung Landmauer Gamsen

Entschuldigt: Theler Erika (te), Stiftung Landmauer Gamsen

Ort / Datum: Auf Platz, 25. September 2009

Ziel der Zusammenkunft: Rückblick / Stand der Dinge, Vergabeanträge

Wer	Was	Wann
wh	Der Stiftungsratspräsident begrüsst die Anwesenden	
alle	<u>Baustrasse:</u> Der Weg wurde von den Anwesenden abgeschritten und auf Platz definiert.	
zb/ dreipunkt dreipunkt	Die Strassenachse wird markiert und mit den Pächtern auf Platz besprochen. Sobald die Strasse markiert ist, wird Herr Steiner Arnold informiert.	W40 W40
zb dreipunkt	<u>Baustelleneinrichtung:</u> Die Stiftung wünscht einen Baucontainer mit WC/ Sanitäranlagen. Dieser soll an die Kanalisation angeschlossen werden. Zudem soll der Container ein Trinkwasseranschluss und ein Elektroanschluss erhalten. Der Baucontainer soll nord-östlich der Suste in dem kleinen Wäldchen aufgestellt werden. Der Container wird auf einem soliden Fundament auf Beton gestellt. Ein Angebot für den Container wird für die Stiftung zusammengestellt.	W40
dreipunkt	1. mb macht die Anwesenden darauf aufmerksam dass es für ein spezielles Bauprovisorium wie Baucontainer mit allen Anschlüssen eine Bewilligung braucht. 2. Der Standort liegt in der Zone W+B (Waldareal und Baumbestände) diese Zone ist durch die Forstgesetzgebung geschützt. Es darf ohne Bewilligung keiner anderen Nutzung zugeführt werden. 3. So gesehen muss das Provisorium ausserhalb dieser Zone / dieses Wäldchens liegen.	
dreipunkt	<u>Ablauf der Arbeiten / Terminplan:</u> Als erstes wird die Baustrasse erstellt. In die Bausstrasse soll auch die Trinkwasserzuleitung geführt werden. Dies soll mit dem Brunnenmeister der Gemeinde abgeklärt werden. Die Gespräche werden auch mit der ENBAG und der Swisscom geführt. Die Gräben für die Anschlüsse werden nach dem Erstellen der Baustrasse in Angriff genommen. Anschliessend das Gebäude. Grundsätzlich soll das Gebäude vor dem Winter geschlossen und überdacht sein. Die Verputzarbeiten und den Ausbau werden im nächsten Jahr ausgeführt.	W40 W40
zb	Der genaue Terminplan wird in Absprache mit dem Ingenieur erstellt.	W40
dreipunkt	<u>Haftpflichtversicherung:</u> Wh stellt die Frage ob die Bauhaftpflichtversicherung und die Bauwesenversicherung aufgestockt werden muss. Dies wird mit Herrn Brogli abgeklärt	W40
dreipunkt	<u>Werverträge:</u> Der Werkvertrag für den Baumeister soll bis zur nächsten Sitzung vorbereitet werden.	
	<u>Nächste Sitzung:</u> Am Montag 12. Oktober, 17.15h auf Platz	
	Falls gegen den Protokollwortlaut nicht innert 2 Tagen (Freitag 2.Oktober 2009) angesprochen wird, gilt dieser als verbindlich.	